

Gutachten Nr. **55801803** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ TK5-715
FOMB Fond. Off. Maifrini Srl

Seite 1 von 3

Auftraggeber FOMB Fond. Off. Maifrini Srl
Via Scuole, 5/D
I-25128 Brescia

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ TK5-715
Radgröße 7 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
461 94	TK5-715 461 94 / \varnothing 72.2 \varnothing 54.1	5/100/54,1	35	565	1990	12/2002
461 94	TK5-715 461 94 / \varnothing 72.2 \varnothing 56.1	5/100/56,1	35	565	1990	12/2002
461 94	TK5-715 461 94 / \varnothing 72.2 \varnothing 57.1	5/100/57,1	35	565	1990	12/2002
491 94	TK5-715 491 94 / ohne Ring	5/100/57,1	35	565	1990	12/2002
461 50	TK5-715 461 50 / \varnothing 72.2 \varnothing 57.1	5/112/57,1	35	670	1975	12/2002
461 50	TK5-715 461 50 / \varnothing 72.2 \varnothing 66.6	5/112/66,6	35	670	1975	12/2002
461 94	TK5-715 461 94 / \varnothing 72.2 \varnothing 58.1	5/100/58,1	35	565	1990	12/2002

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45477
 Herstellerzeichen Fomb
 Radtyp und Ausführung TK5-715 ...(s.o.)
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Einpreßtiefe ET ...(s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	185/55R15	35	670
5/100	185/55R15	35	565

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,4 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	18.12.02
Radzeichnung	R.0.5.9229	05.06.02
	mit Änderung vom	20.02.03
Radzeichnung	R.0.5.9783	17.12.02
	mit Änderung vom	19.02.03
Radzeichnung	R.0.5.9227	29.11.02
Radzeichnung	R.0.2.9117	25.03.02
Radzeichnung	D.0.2.130	03.11.98
Radzeichnung	D.0.2.132	01.12.98
Zentrierringzeichnung	V.0.1.060	26.10.99
	mit Änderung vom	03.11.99
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc B39-B40-B48	01.01.02
Befestigungsmittelzeichnung	D.0.00.032	16.03.99
	mit Änderung vom	29.11.00
Befestigungsmittelzeichnung	D.010.003	08.02.99
Befestigungsmittelzeichnung	D.010.012	08.02.99
Befestigungsmittelzeichnung	D.020.020	08.02.99
Befestigungsmittelzeichnung	D.010.004	16.03.99
	mit Änderung vom	29.11.00
Nabenkappenzeichnung	D.0.10.006	03.03.97

Gutachten Nr. **55801803** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ TK5-715
FOMB Fond. Off. Maifrini Srl

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 21. Februar 2003

Höpf



00048007.DOC